



benprodukt seiner beruflichen Tätigkeit durchgeführt wurden. Die zeitlichen, örtlichen und vor allem sprachlichen Voraussetzungen waren gegeben, um umfangreiches Material zu sammeln. Es ging ihm vor allem darum, Quellen zu erfassen um zu wissen, was über unseren Volksstamm geschrieben wurde, um dadurch eine Auswertung der Unterlagen zu ermöglichen.

Die Frucht seiner Forschungen und Veröffentlichungen brachte ihm verschiedene Anerkennungen und Ehrungen ein, so u.a. den Donauschwäbischen Kulturpreis des Landes Baden-Württemberg 1971 und die Verdienstmedaille in Gold der Landsmannschaft der Banater Schwaben 1994. Als krönende Würdigung seiner Verdienste möchten wir ihm heute die Prinz-Eugen-Nadel verleihen, wobei als äußerer Anlaß sein bevorstehender 80. Geburtstag gilt. Sein Gesamtwerk wurde in der kürzlich erschienenen Festschrift "Banatforschung als Aufgabe" zusammengefaßt. Weitere Publikationen sind vorgesehen. Derzeit sichtet er seinen Nachlaß, wobei u.a. tausende Blätter an Xerokopien aus verschiedenen Archiven den Grundstoff bilden.

Wir wünschen unserem Landsmann weiterhin Spannkraft, damit er noch viel aus dem gesammelten Material veröffentlichen kann.



Erfassung von Jäger-Bildern



Das Stefan-Jäger-Archiv hat sich durch die Mitarbeit vieler Landsleute auf knapp über 1000 Fotos vergrößert. Viele Bilder (Öl, Aquarell und Skizzen) sind leider noch nicht erfaßt. Besitzer von Bildern, die das Fotografieren derselben erlauben, werden gebeten, sich zu melden bei:

Dr. Peter Fraunhoffer Leo-Fall-Straße 35 A - 4600 Wels Tel.: 0043-7242-51538

E-mail: peter.fraunhoffer@liwest.at

